RM Homfeldt beantragt, dass dieser TOP zurückgestellt wird, da wichtige Zahlen wie Finanzausgleich und Steuerschätzung noch nicht vorliegen und somit nicht in den Entwurf eingearbeitet werden konnten. Der Haushalt soll Anfang 2017 beschlossen werden. Somit haben auch die neuen RM genügend Zeit sich mit dem Zahlenwerk zu befassen.

RM Eggerichs schließt sich dem Antrag an und bittet die Verwaltung um Erläuterung der Eckwerte.

BM Böhling begrüßt den Antrag des RM Homfeldt, da die Daten zum Finanzausgleich erst Mitte / Ende November vorliegen werden.
RM Homfeldt merkt an, dass die Eckdaten heute nicht erläutert werden sollten, da hier Teilaspekte diskutiert werden ohne einen Gesamtüberblick zu haben.

RM Otten schlägt vor die Eckdaten als Berichtsvorlage darzustellen.

RM Freygang entgegnet, dass die Eckdaten und der gesamte Haushalt in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft gemeinsam beraten werden sollten.

RM Eggerichs schlägt vor einen Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft zeitnah außerhalb der Ferien durchzuführen. Und stellt den Antrag heute die Eckdaten vorzustellen. Dieser Antrag wird mit sechs Ja-Stimmen und drei Nein-Stimmen (CDU) angenommen.

StOAR Idel stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation die Eckdaten vor.

(Anmerkung der Verwaltung: Diese ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.)

BM Böhling merkt im Anschluss daran an, dass für das Aqua Toll und die Krippe noch keine möglichen Zuschüsse der NBank bzw. des Landes im Haushalt eingeplant sind. Er schlägt weiterhin vor, dass die Beratung zum Haushalt im Januar 2017 und der Beschluss in der Ratssitzung im Februar 2017 erfolgen sollen. Dieser Vorschlag wird von allen Beteiligten akzeptiert.